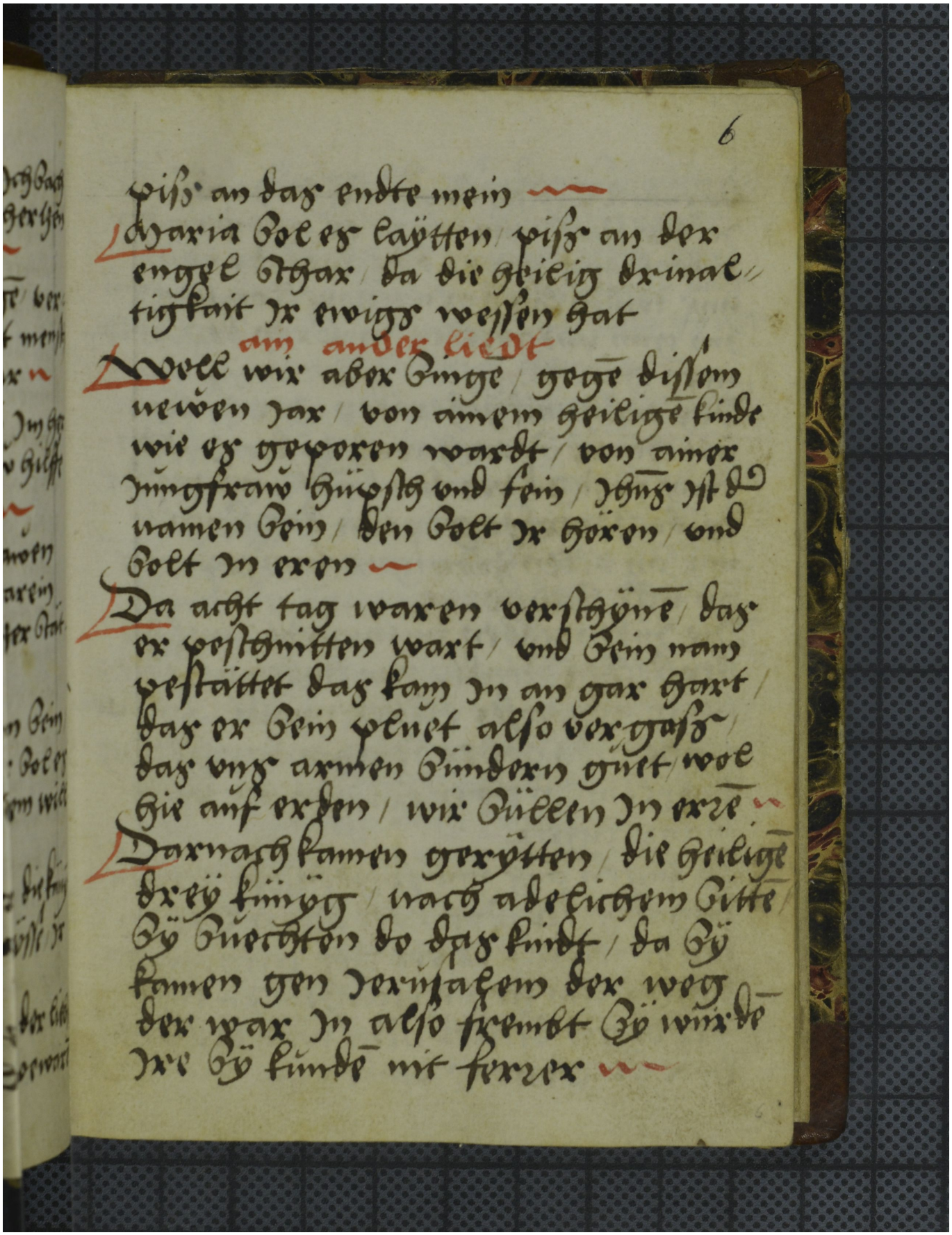
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=267
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



6

pis· an dag endte mein

Maria Gotes kaÿtten / pis· an der
engel schar / da die heilig drinal
tigkait ir ewigs wessen hat

am ander liedt

Wolt wir aber singe / gegē dissem
newen jar / von ainem heilige kinde
wie es geporen wardt / von ainer
jungfraw hūpsch und fein / jhūs ist d
namen sein / den Gott ir hören / und
Gott in eren

Da acht tag waren verschynē / das
er beschnitten wart / und sein nam
gestattet das kam in an gar hart /
das er sein pluet also vergass /
das vns armen sünderen gut / wol
hie auf erden / wir sullen in erre

Darnach kamen gerytten / die heilige
drey künig / nach adelichem sitte /
sy suechten do das kindt / da sy
kamen gen Jerusalem der weg
der war in also fremdt sy wurde
ir sy kundē mit ferrer